



Bedienungs- & Wartungsanleitung

inklusive CE-Zeichen

Für den Hausbesitzer.
Bitte aufbewahren.

BE
FENSTER + TÜRÉN

Inhaltsverzeichnis

1.0	Gefahrenhinweise	5
2.0	Bedienung: Fenster und Fenstertüren	6
2.1	Drehelement.....	6
2.2	Drehkippelement.....	6
2.3	Kipp-vor-Dreh-Element.....	6
2.5	Stulp (Standardausführung), Gebrauchsflügel mit Drehkipp- und Bedarfsflügel mit Drehfunktion	7
2.6	Schwingflügelfenster	8
2.8	Ausstellbegrenzer für Schwingflügelfenster (optional)	9
2.9	Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)	9
2.10	Kippoberlichtbeschlag OL 90 S / OL 200 S	10
2.11	Oberlichtbeschlag OL 90 S / OL 200 S aushaken (Putzstellung)	11
2.12	Kippoberlicht mit Schnäpper.....	11
2.13	Kippoberlicht mit Fenstergriff	12
2.14	Falzschere aushaken (Putzstellung).....	12
2.15	Sicherungsschere für Putzstellung aushaken (optional).....	13
2.16	Faltschiebeelement (nur in Aluminium)	
a)	Faltschiebeelement ohne Drehtür	14
b)	Faltschiebeelement mit Drehtür	15
2.17	Hebeschiebeelement	
a)	Bedienung mit Griff	16
b)	Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar	16
2.19	Abschließbare Griffe (optional), bei einbruchhemmenden Fenster- und Fenstertürelementen (serienmäßig)	17
2.20	Spaltlüfter	
a)	Spaltlüfter, verdeckt (optional)	18
b)	Lüfterschere (optional)	18
2.21	Dreh Sperre (optional).....	19
2.22	Magnetschnäpper für Fenstertüren (optional).....	20
2.23	Feststellschere (optional).....	20
2.24	Zuschlagsicherung	20
3.0	Bedienung: Türen	21
3.1	Türverriegelungen, Tür außen mit Türgriff	21
3.2	Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker	21

Inhaltsverzeichnis

3.3	Türverriegelungen, Türöffnungssperre	22
3.4	Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung.....	23
3.5	Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf	23
3.6	Türverriegelungen, Tür mit motorischer Funktion.....	24
3.7	Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner	24
3.8	Türverriegelungen, zweiflügelige Türen	25
3.9	Türverriegelungen, zweiflügelige Türen mit Teilpanikfunktion	
	a) Gehflügel.....	25
	b) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff	26
3.10	Türfeststeller	27
3.11	Türschließer	27
4.0	Fehlgebrauch	28
5.0	Reinigung und Pflege der Aluminiuelemente	29
5.1	Allgemeine Hinweise	29
5.2	Reinigungs- und Pflegemittel	29
5.3	Exklusives Pflegeset	30
5.4	Allgemeine Reinigungshinweise.....	32
6.0	Wartung der Aluminiuelemente	32
6.1	Entwässerungsöffnungen reinigen.....	32
6.2	Rollenführungen von Schiebe- und Faltelementen reinigen.....	32
6.3	Dichtungen prüfen und fetten	33
6.4	Beschlagteile warten	33
6.5	Türen fetten	34
7.0	Richtig Lüften (allgemein)	34
8.0	Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente	35
8.1	Für Kunststoff weiß	35
8.2	Für Kunststoff mit folierter Oberfläche	35
8.3	Warten der Dichtungen.....	36
8.4	Warten der Beschläge	36
8.5	Reinigen der Entwässerungsöffnungen.....	36
9.0	Pflegeanleitung.....	37
9.1	Pflegeanleitung für Edelstahl-Beschlagteile	37
	BE Rollläden	38
	Bedienung des Insektenschutzrollos	40

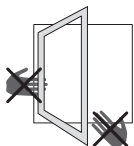
Inhaltsverzeichnis

Sicherheits- und Pflegehinweise für das Insektenschutzrollo	41
CE-Zeichen	42
EU-Konformitätserklärung	57
Hinweise.....	58
Bestätigung Roto Qualitäts-Check.....	59
Beratung und Reparatur	60
Notizen	61

Gefahrenhinweise

1.0 Gefahrenhinweise

Beachten Sie bitte beim Umgang mit den Elementen die im Folgenden aufgelisteten Gefahrenbereiche.



Klemmgefahr

Achten Sie beim Bedienen der Fenster, Fenstertüren und Haustüren auf die Klemmgefahren zwischen Fenster-/Türflügel und -rahmen.



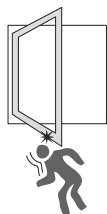
Absturzgefahr

Geöffnete Elemente bergen die Gefahr von Abstürzen. Lassen Sie geöffnete Elemente nicht unbeaufsichtigt.



Absturzgefahr durch zuschlagende Elemente

Geöffnete Elemente können bei Zugluft zuschlagen und Gegenstände mitreißen.



Verletzungsgefahr durch geöffnete Elemente

Beim Hantieren unter geöffneten Elementflügeln besteht erhebliche Verletzungsgefahr. Schließen Sie geöffnete Flügel, bevor Sie darunter hantieren oder sich Kinder im Raum befinden.



Verletzungsgefahr durch aufschlagende Elementflügel

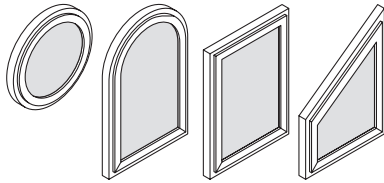
Kipp-Elemente können beim Entriegeln von Haltesystemen unbeabsichtigt aufschlagen. Schwing- und Wendeflügelelemente bergen die Gefahr, dass die Flügel beim Öffnen bzw. Schließen durch weites Aufschwingen zu Verletzungen führen können.

Hinweis:

Weitere Sicherheitsempfehlungen finden Sie unter den Hinweisen.

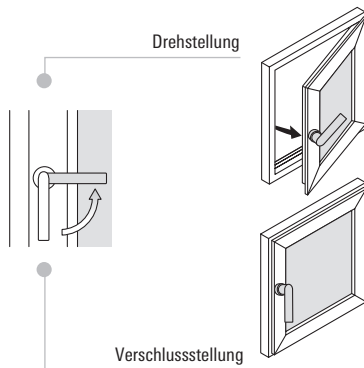
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.0 Bedienung: Fenster und Fenstertüren

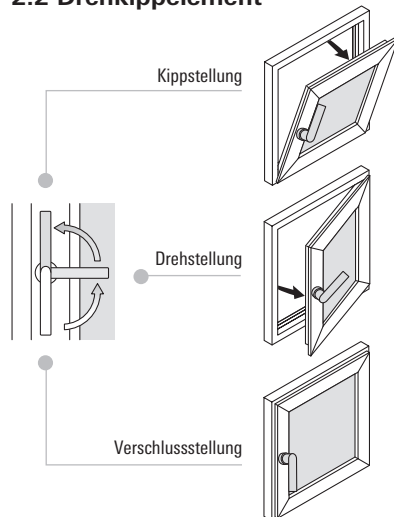


Die folgende Bedienungsanleitung gilt für alle Elementformen.

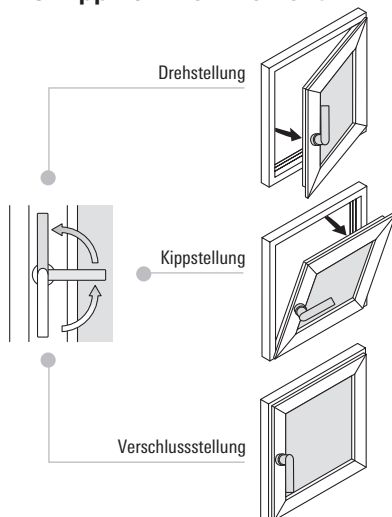
2.1 Drehelement



2.2 Drehkippelement



2.3 Kipp-vor-Dreh-Element



Achtung:

Funktionsweise Dreh und Kipp-vor-Dreh beachten.

Nicht mit Gewalt die Griffe betätigen.
Funktionsweise am Element nicht erkennbar.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

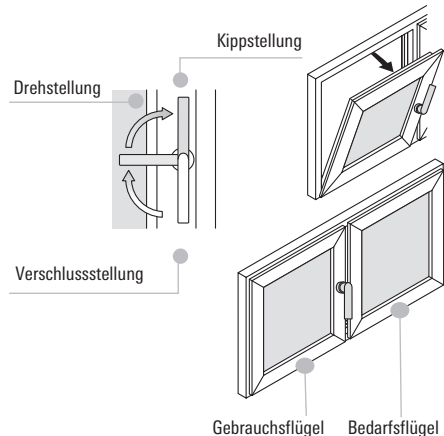
2.5 Stulp (Standardausführung), Gebrauchsflügel mit Drehkipp- und Bedarfsflügel mit Drehfunktion

Öffnen des Bedarfsflügels:

- Gebrauchsflügel in Drehstellung öffnen.
- Falzhebel entriegeln (1.).
- Bedarfsflügel öffnen (2.).
- Optional mit zweitem Handhebel anstelle Falzhebel.

Schließen ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

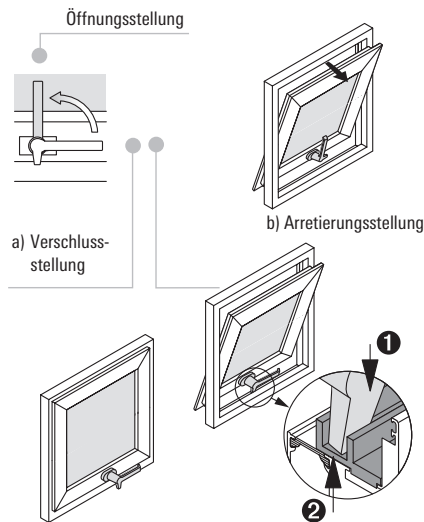
Öffnen des Gebrauchsflügels:



- Bei Elementgrößen, bei denen aus statischen Gründen ein breites Stulpprofil notwendig ist, wird serienmäßig neben dem Gebrauchsflügel auch der Bedarfsflügel mit einem Handhebel ausgestattet.
- Der Handhebel auf dem Bedarfsflügel wird dann anstelle des Falzhebels eingesetzt.
- Bei einbruchhemmenden Elementen sind die Handhebel abschließbar. Je abschließbarem Handhebel wird ein Schlüssel mitgeliefert. Die Schlösser der Handhebel sind üblicherweise gleichschließend.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.6 Schwingflügelfenster



Die Drehlager der Schwingflügelfenster sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

Die waagerechte Stellung des Drehgriffs übernimmt zwei Funktionen:

- a) Verschließen des Schwingflügels.
- b) Arretieren des Schwingflügels (in Spaltlüftung).

Arretieren des Schwingflügels:

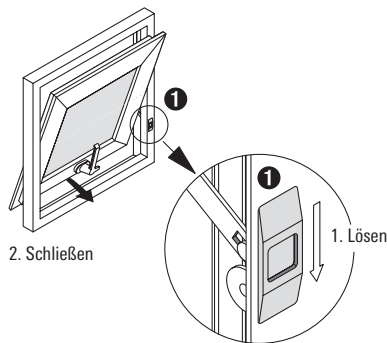
- Schwingflügel öffnen.
- Drehgriff waagerecht drehen, bis der Zapfen (❶) des Griffes in die Schließtasche (❷) des Fensterrahmens eindrehet.

Hinweis:

Lässt sich der Fensterflügel zu leicht bewegen, muss die Bremse des Fensterbeschlags vom Fachbetrieb nachgestellt werden.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.8 Ausstellbegrenzer für Schwingenster (optional)



Der Ausstellbegrenzer begrenzt den Öffnungswinkel des Fensterflügels und arretiert diesen in geöffneter Stellung.

Fenster öffnen:

- Fensterflügel öffnen, bis der Ausstellbegrenzer einrastet.

Fenster schließen:

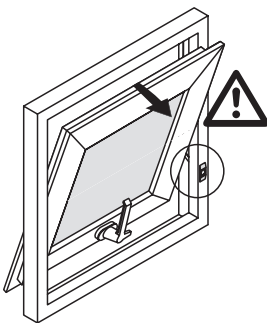
- Ausstellbegrenzer durch Verschieben des Arretierknopfes (1) lösen (1.).
- Schwingflügel schließen (2.).

2.9 Ausstellbegrenzer aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Fensterflügel vor dem Aushaken des Beschlags abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Fensters verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



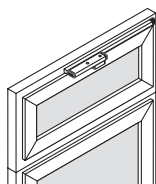
Um den Fensterflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Ausstellbegrenzer aushaken werden.

- Fensterflügel öffnen.
- Ausstellbegrenzer mit Spezialschlüssel für Öffnungen 180° entriegeln
- Hauptarm aushaken.
- Flügel weiter öffnen.

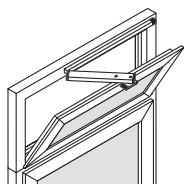
Einhaken ➡ Umgekehrte Reihenfolge.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.10 Kippoberlichtbeschlag OL 90 S/OL 200 S



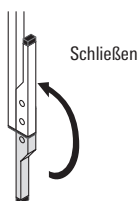
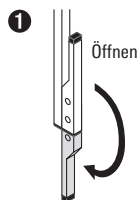
Verschlussstellung



Öffnungsstellung

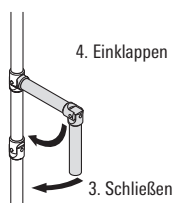
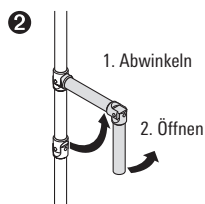
Bedienungsarten:

- ❶ Handhebel
- ❷ Handkurbel
- Motor



Öffnen:

- **Per Handhebel (❶)**
 - Oberlicht durch Herunterklappen des Handhebels öffnen.



- **Per Handkurbel (❷) (optional)**
 - Handkurbel vom Halter abnehmen und in Drehstellung abwinkeln (1.).
 - Oberlicht durch Drehen der Handkurbel nach links (2.) öffnen.

Hinweis:

Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

- **Per Motor (optional)**
 - Stromaufnahme: 0,4 A
 - Schutzart: JP 52
 - Anschlusswert: 230 V AC/50 Hz

Hinweis:

Bauseitige Elektro-Installation durch Fachbetrieb erforderlich.

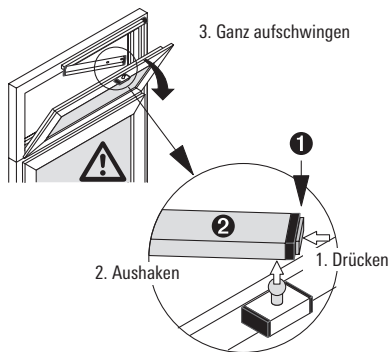
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

Unfallgefahr!



Kippflügel vor dem Aushaken der Beschläge abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

2.11 Oberlichtbeschlag OL 90 S/OL 200 S aushaken (Putzstellung)

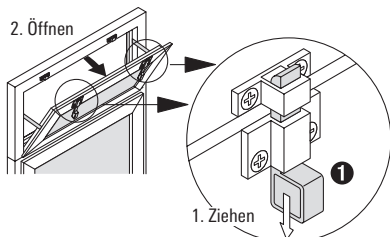


Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), muss der Oberlichtbeschlag ausgehakt werden.

- Kippflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel abstützen.
- Verriegelungsknopf (❶) drücken (1.) und Hauptarm (❷) aushaken (2.).
- Flügel langsam aufschwingen (3.).

Einhaken ➡ Umgekehrte Reihenfolge.

2.12 Kippoberlicht mit Schnäpper



Öffnen:

- Beide Schnäpper durch Ziehen an den Ösen (❶) entriegeln (1.).
- Kippflügel öffnen (2.).

Schließen ➡ Zum Schließen Oberlicht andrücken, bis die Schnäpper einrasten.

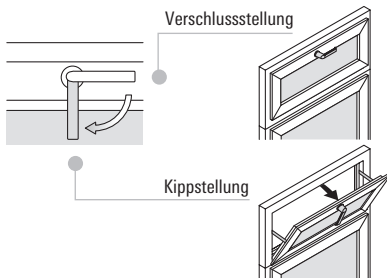
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.13 Kippoberlicht mit Fenstergriff

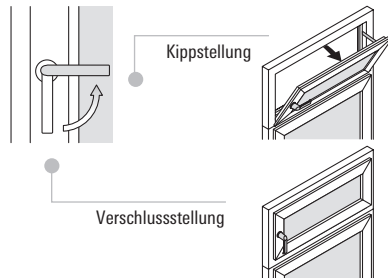
Hinweis:

Ein Aufschlagen des Oberlichtes bis auf das untere Element wird durch eine Falz- oder Sicherungsschere verhindert.

Fenstergriff oben:



Fenstergriff seitlich:



2.14 Falzschere aushaken (Putzstellung)



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.

Um den Kippflügel ganz aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Falzscheren ausgehakt werden.

Hinweis:

Achten Sie beim Aufschwingen des Kippelementes darauf, dass aufliegende Beschläge (Fenstergriffe) das untere Element beschädigen können.

- Kippflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel so weit andrücken, dass der Scherenarm aus der Führung ausgehakt werden kann.
- Flügel langsam aufschwingen.

Einhaken ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

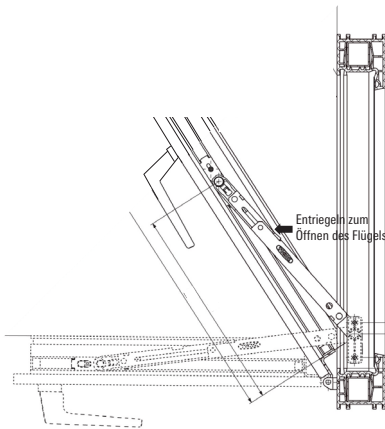
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.15 Sicherungsschere (optional) für Putzstellung aushaken



Unfallgefahr!

Kippflügel vor dem Aushaken der Falzschere abstützen. Beachten Sie, dass das gesamte Gewicht des Flügels abgestützt werden muss. Durch Abstützen wird ein unkontrolliertes Aufschlagen des Kippflügels verhindert. Es dürfen sich keine Gegenstände oder Personen im Schwingbereich befinden.



Um den Kippflügel weiter aufschwingen zu können (Putzstellung), müssen die seitlichen Putzscheren ausgehakt werden. Der Kippflügel wird auch in Putzstellung von der Schere gehalten. Das Aufschlagen des Flügels auf das untere Element wird vermieden.

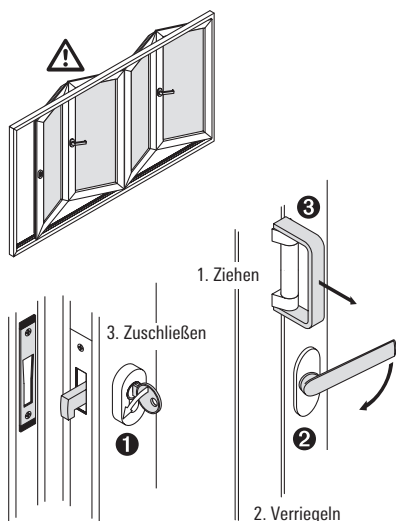
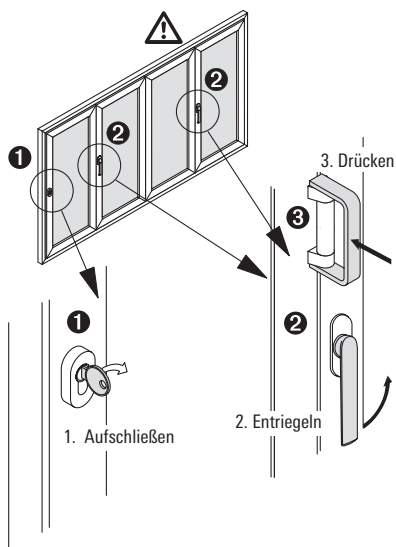
- Fensterflügel öffnen.
- Den geöffneten Flügel halten und Sperrklinke entriegeln.
- Flügel langsam aufschwingen.

Einhaken ➔ Nach dem Schließen des Kippflügels verriegelt sich die Sicherungsschere automatisch.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.16 Faltschiebeelement (nur in Aluminium)

a) Faltschiebeelement ohne Drehtür



Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen:

- Schloss (❶) durch Drehen des Schlüssels aufschließen (1.).
Optional.
- Verriegelung (❷) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (2.).
- Flügel durch Druck auf die Handhaben (❸) öffnen (3.).
- Flügel öffnen.

Schließen:

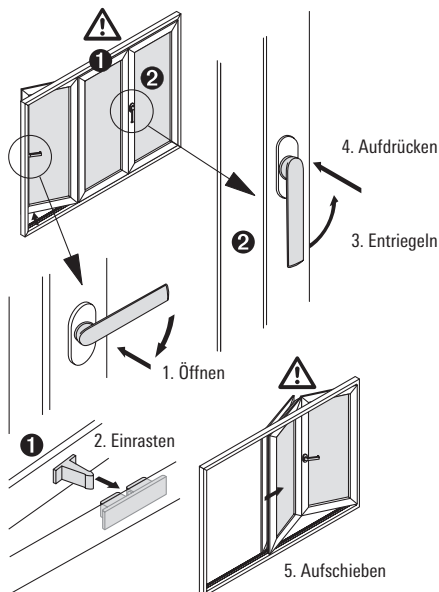
- Flügel an den Handhaben (❸) in den Elementrahmen ziehen (1.).
- Verriegelung (❷) der Faltelemente durch Herunterdrehen der Handhebel verriegeln (2.).
- Schloss (❶) durch Drehen des Schlüssels zuschließen (3.).
Optional.

Hinweis:

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

b) Faltschiebeelement mit Drehtür



Unfallgefahr!

Beim Öffnen und Schließen nicht in den Knickbereich der Elementflügel fassen.

Öffnen:

- Handhebel entriegeln.
- Drehtür um 180° öffnen (1.) und in den Schnäpper (❶) des nächsten Flügels einrasten (2.).
- Verriegelung (❷) der Faltelemente durch Heraufdrehen der Handhebel entriegeln (3.).
- Handhebel aufdrücken (4.).
- Faltelemente aufschieben (5.).

Schließen:

- Flügel an den Handhebeln (❷) ziehen (1.).
- Faltelemente verriegeln (2.).
- Drehtür schließen.
- Handhebel verriegeln.

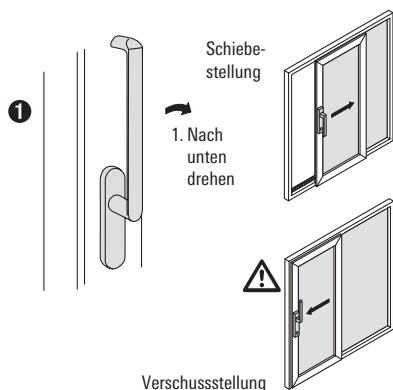
Hinweis:

Die beschriebene Bedienung gilt nur für den dargestellten Elementtyp.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.17 Hebeschiebeelement

a) Bedienung mit Griff



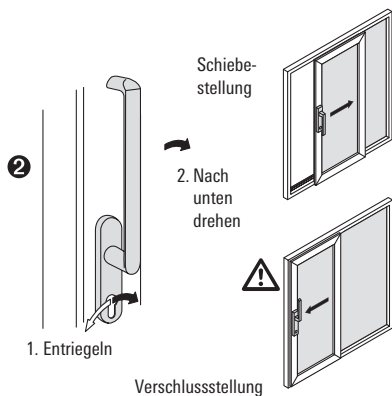
Öffnen:

- Schiebeflügel durch Herunterdrehen des Griffs (❶) in Schiebestellung bringen (1.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen:

- Schiebeflügel mit Griff ganz zuschieben.
- Schiebeflügel durch Heraufdrehen des Griffs (❶) verschließen.

b) Bedienung mit Griffgarnitur, abschließbar



Öffnen:

- Schiebeflügel mit Schlüssel entriegeln (1.).
- Griff (❷) nach unten drehen (2.).
- Schiebeflügel aufschieben.

Schließen:

- Schiebeflügel mit Griff ganz zuschieben.
- Griff (❷) nach oben drehen (2.).
- Flügel mit Schlüssel verriegeln.



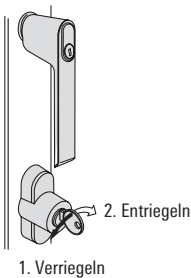
Unfallgefahr!

Beim Schließen nicht in den Einlaufbereich des Flügels fassen.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.19 Abschließbare Griffe (optional) bei einbruchhemmenden Fenster- und Fenstertürelementen (serienmäßig)

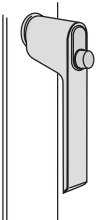
Abb.: Bei Aluminiumelementen



Hinweis:

Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.

Abb.: Bei Aluminiumelementen



Hinweis:

Die volle Einbruchhemmung ist nur bei verriegeltem Schloss gewährleistet.

Diese Elemente sind mit einem abschließbaren Griff oder mit einem Griff mit Sperrtaste ausgestattet.

Verriegeln (Griff abschließbar):

- Elemente schließen.
- Schließzylinder durch Drehen des Schlüssels nach links verriegeln (1.).

Entriegeln (Griff abschließbar):

- Schließzylinder durch Drehen des Schlüssels nach rechts entriegeln (2.).
- Griff in die gewünschte Stellung bringen (Dreh oder Drehkipp).

Verriegeln (Sperrtaste):

- Elementflügel schließen.
- In Verschlussstellung verriegelt der Griff automatisch.

Entriegeln (Sperrtaste):

- Entriegeln des Griffs durch Drücken der Sperrtaste und gleichzeitiges Drehen des Griffs.
- Griff in die gewünschte Stellung bringen.

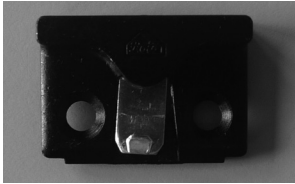
Sicherheitsschloss:

- Bei einbruchhemmenden Aluminium-Stulpelementen mit verdeckt liegendem Beschlag in den Ausführungen RC 1 bis RC 3 ist neben einem abschließbaren Griff oder Griff mit Sperrtaste noch ein abschließbares, zusätzliches Sicherheitsschloss auf dem Bedarfsflügel angebracht.

Bedienung: Fenster und Fenstertüren

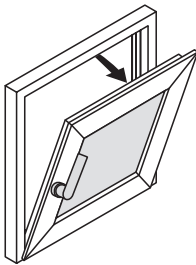
2.20 Spaltlüfter

a) Spaltlüfter, verdeckt (optional)



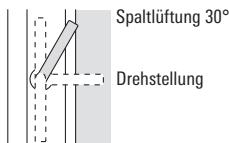
Der verdeckt liegende Spaltlüfter begrenzt die Kippstellung des Elementflügels auf eine Spaltöffnung. Dazu wird der Griff auf ca. 45° in Kippstellung gebracht.

b) Lüfterschere (optional)



Die Lüfterschere begrenzt die Kippstellung des Elementflügels in 12 verschiedenen Spaltöffnungen. Der Flügel kann in ganzer Kippstellung geöffnet werden.

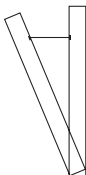
Zur Nutzung der unterschiedlichen Lüfterpositionen, muss die Lüfterschere über die Griffstellung in Kipp verriegelt werden.



Lüfterschere verriegeln:

- Element in Kippstellung leicht öffnen.
- Griff um ca. 30° bis zur Arretierung in Drehstellung bewegen.

x = 7 – 22 mm

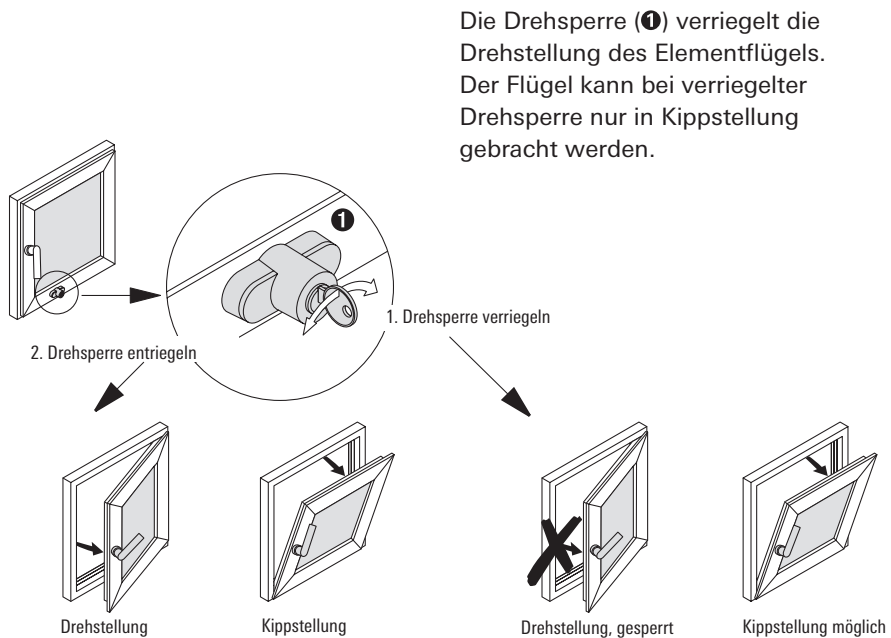


Lüfterschere entriegeln:

- Griff in Kippstellung bringen und Fenster schließen.
- Griff anschließend in Drehstellung bringen und Fenster öffnen.

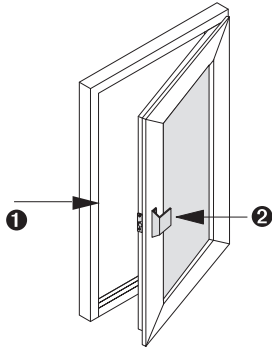
Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.21 Drehsperre (optional)



Bedienung: Fenster und Fenstertüren

2.22 Magnetschnäpper für Fenstertüren (optional)



Der Magnetschnäpper (❶) hält den Flügel im geschlossenen Zustand ohne Verriegelung durch Griff/Be-schlag.

Elemente mit Magnetschnäpper wer-den sind außen mit einem Türziehgriff (❷) ausgestattet.

Funktion:

- Der Flügel kann durch leichtes Drücken oder Ziehen geöffnet bzw. geschlossen werden.

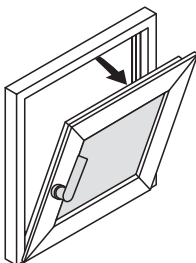
2.23 Feststellschere (optional)



Die Feststellschere begrenzt den Öff-nungswinkel des Drehflügels auf 90° (bis 90° ist der Öffnungswinkel frei wählbar). Sie verhindert die selbst-ständige Bewegung des Elementflü-gels bei Zugluft.

Die Arretierung des Flügels mit der Feststellschere erfolgt durch Drehen des Griffs in Verschlussstellung (45°).

2.24 Zuschlagsicherung



Die Zuschlagsicherung hemmt das selbstständige Zuschlagen des gekipp-ten Elementflügels.

Dadurch wird eine Beschädigung des Elements durch heftiges Auf- oder Zuschlagen des Flügels bei Zugluft verhindert.

Die Zuschlagsicherung ist wartungs-frei und in der Drehkipp-Schere integriert.

Bedienung: Türen

3.0 Bedienung: Türen

Klemmgefahr bei Türverriegelungen!



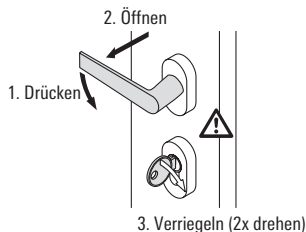
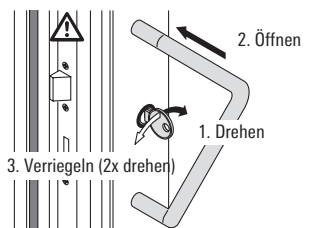
Den Schlüssel nicht zum Bewegen der Tür verwenden, da beim Öffnen der Tür und gleichzeitiger Betätigung des Schlüssels die Gefahr des Einklemmens der Finger besteht.

Hinweis:

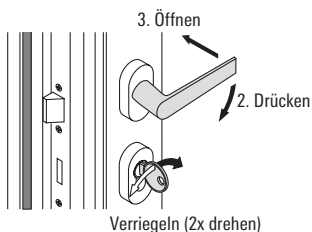
Die Einbruchhemmung der Türen ist nur durch vollständiges Umdrehen des Schlüssels gewährleistet:

1-tourige Schlösser: eine Umdrehung, 2-tourige Schlösser: zwei Umdrehungen.

3.1 Türverriegelungen, Tür außen mit Türgriff



3.2 Türverriegelungen, Tür außen mit Türdrücker



Öffnen von außen:

- Türflügel mit Türgriff zum Türrahmen ziehen.
- Schlüssel gegen Federdruck zur Füllungsseite drehen (1.) und festhalten.
- Tür einen Spalt öffnen (2.) und Schlüssel loslassen.
- Tür ganz öffnen.

Verriegeln von außen:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

Öffnen von innen:

- Türdrücker herunterdrücken (1.).
- Tür öffnen (2.).

Verriegeln von innen:

- Tür schließen.
- Türflügel an Türrahmen andrücken.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zum Rahmen verriegeln (3.).

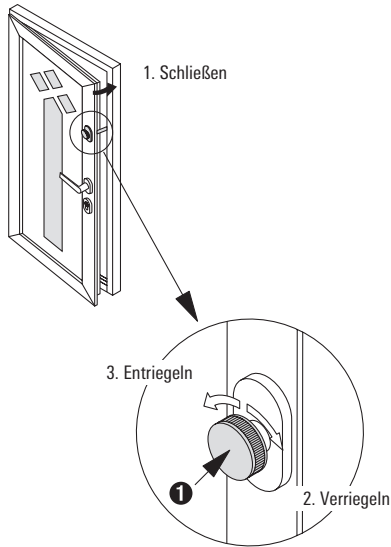
Öffnen von innen/außen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

Verriegeln → Umgekehrte Reihenfolge.

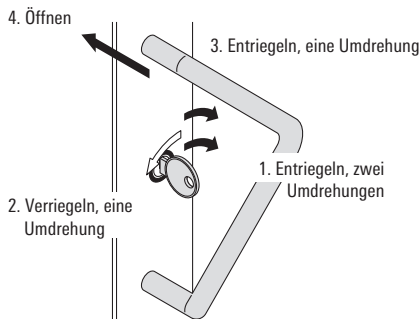
Bedienung: Türen

3.3 Türverriegelungen, Türöffnungssperre



Hinweis:

Die Bedienung des Türgriffs und Türschlosses erfolgt wie unter Pos. 3.1/3.2 beschrieben.



Die Türöffnungssperre begrenzt den Öffnungswinkel des Türflügels auf eine Spaltöffnung.

Um die Türöffnungssperre zu aktivieren, muss diese manuell verriegelt werden.

Türöffnungssperre verriegeln:

- Türflügel schließen (1.).
- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufs (1) zur Rahmenseite verriegeln (2.).

Der Türflügel kann nun bis zum Anschlag des Sperrbügels geöffnet werden.

Türöffnungssperre von innen entriegeln:

- Türöffnungssperre durch Drehen des Knaufes (1) zur Füllungsseite entriegeln (3.). Der Türflügel kann nun vollständig geöffnet werden.

Türöffnungssperre von außen entriegeln:

Die Türöffnungssperre kann von außen durch eine bestimmte Schließfolge des Türschlosses entriegelt werden.

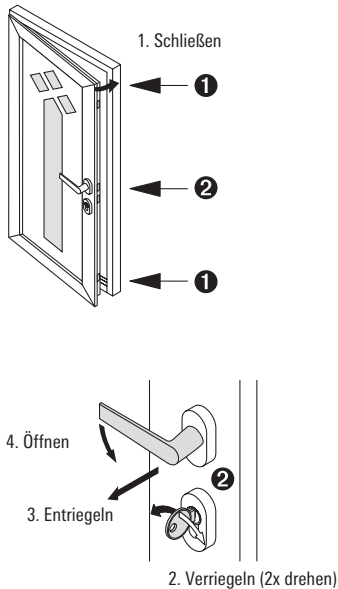
Schließfolge:

- Tür durch **zwei** volle Umdrehungen des Schlüssels zur **Füllungsseite** entriegeln (1.).
- Tür durch **eine** volle Umdrehung des Schlüssels zur **Rahmenseite** verriegeln (2.).
- Tür durch **eine** volle Umdrehung des Schlüssels zur **Füllungsseite** entriegeln (3.).
- Schlüssel gegen den Federdruck zur Füllungsseite drehen und Tür öffnen (4.).

Bedienung: Türen

3.4 Türverriegelungen, Tür mit automatischer Verriegelung

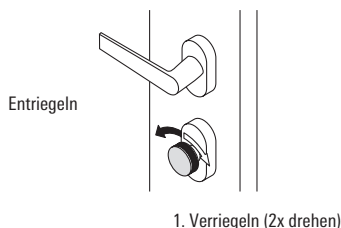
Diese Verriegelung weist zusätzliche Riegelfallen (❶) im oberen und unteren Bereich des Türflügels auf.



- **Tür schließen (1.):**
Die obere und untere Riegelfalle (❶) verriegelt die Tür automatisch gegen die Bedienung von außen.
- **Tür öffnen (4.):**
Von innen kann die Tür mit dem Türdrücker geöffnet werden.
- **Tür komplett verriegeln (2.):**
Durch Verriegeln des Türschlosses (❷) mit dem Schlüssel wird die Tür auch gegen das Öffnen von innen gesichert. Der Drücker kann nicht mehr bewegt werden.
- **Tür komplett entriegeln (3.):**
Die komplett verriegelte Tür wird von innen mit dem Schlüssel (2x drehen) und mit dem Türdrücker geöffnet (4.).

3.5 Türverriegelungen, Schließzylinder mit Schließknauf

Dieser Schließzylinder wird im Außenbereich über einen Schlüssel und im Innenbereich über einen Schließknauf betätigt.



Verriegeln:

- Tür schließen.
- Tür durch volle Umdrehungen des Schließknaufes zum Rahmen verriegeln (1.).

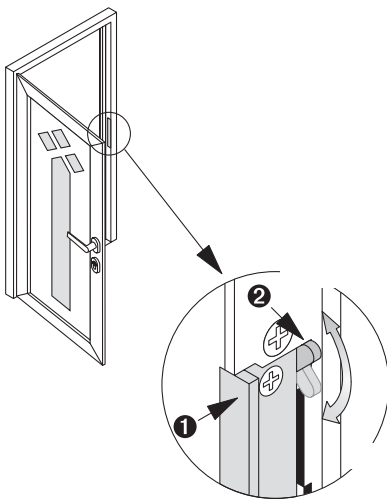
Entriegeln ➔ Umgekehrte Reihenfolge.

Bedienung: Türen

3.6 Türverriegelungen, Tür mit motorischer Funktion

Türen mit motorischer Funktion werden über einen in der Tür integrierten Motor geöffnet. Die Bedienung erfolgt über Türdrücker oder Fernbedienung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.

3.7 Türverriegelungen, Tür mit Elektro-Öffner



Die geschlossene Tür wird durch einen separat angebrachten Schalter zum Öffnen freigegeben. Die freigegebene Tür kann nur so lange geöffnet werden, wie der Schalter betätigt wird.

Tageseinstellung:

Für die Tageseinstellung kann die Falle des Elektro-Öffners dauerhaft entriegelt werden.

Bei entriegelter Schlossfalle kann die Tür jederzeit geöffnet werden.

Verriegeln und Entriegeln:

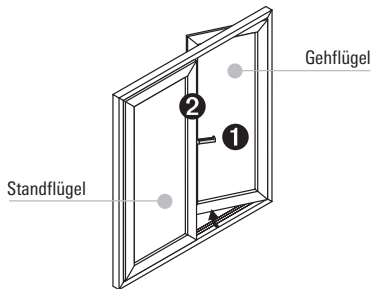
- Falle durch Verstellen des Sperrhebels verriegeln bzw. entriegeln.

Hinweis:

Der Elektro-Öffner gibt die Tür nicht frei, wenn diese mit dem Schlüssel verriegelt ist.

Bedienung: Türen

3.8 Türverriegelungen, zweiflügelige Türen



Gehflügel öffnen:

- Tür durch volle Umdrehungen des Schlüssels zur Füllung entriegeln (1.).
- Türdrücker (1) herunterdrücken (2.).
- Tür öffnen (3.).

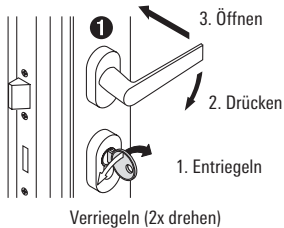
Schließen ⇒ Umgekehrte Reihenfolge.

Standflügel öffnen:

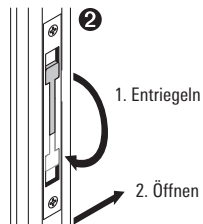
- Gehflügel öffnen.
- Falzhebel (2) entriegeln (1.).
- Standflügel öffnen (2.).

Schließen ⇒ Umgekehrte Reihenfolge.

Gehflügel

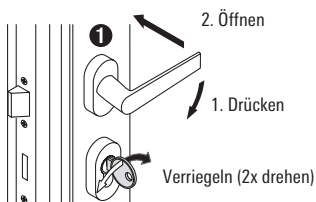


Standflügel



3.9 Türverriegelungen, zweiflügelige Türen mit Teilpanikfunktion

a) Gehflügel



Gehflügel öffnen (von innen):

- Türdrücker (1) herunterdrücken (1.).
- Gehflügel öffnen (2.).

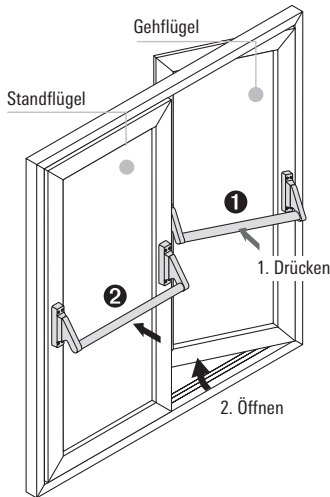
Schließen ⇒ Umgekehrte Reihenfolge.

Verriegeln des Gehflügels:

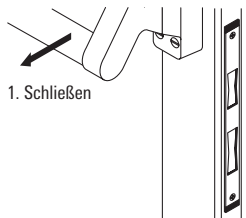
- Gehflügel schließen und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels zum Standflügel verriegeln.

Bedienung: Türen

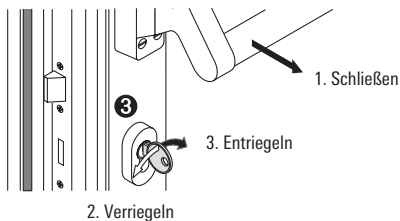
b) Standflügelverriegelung über Panikstangengriff



Standflügel



Gehflügel



Hinweis:

Zuerst den Stand- und dann den Gehflügel verriegeln.

Über die Panikstange können verriegelte Türen im Gefahrenfall geöffnet werden.

Gehflügel öffnen:

- Panikstangengriff (❶) drücken (1.).
- Gehflügel aufschieben (2.).

Standflügel öffnen:

- Panikstangengriff (❷) drücken (1.).
- Standflügel aufschieben (2.).

Verriegeln des Standflügels:

- Standflügel schließen (1.).
- Durch ein spezielles Schaltschloss erfolgt die **Verriegelung automatisch**.

Verriegeln des Gehflügels:

- Gehflügel schließen (1.) und durch eine volle Umdrehung des Schlüssels (❸) zum Standflügel verriegeln (2.).

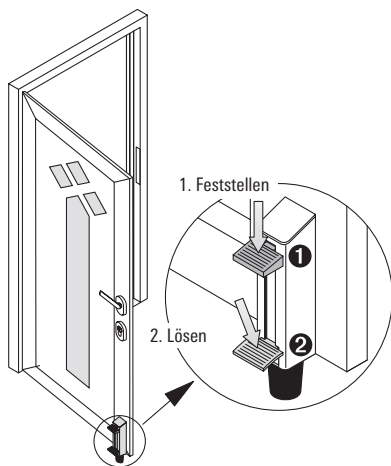
Entriegeln von Stand- und Gehflügel:

Durch Betätigen des Panikstangengriffs auf dem Standflügel (❷) werden beide Türflügel entriegelt.

- Durch Betätigung des Panikstangengriffs auf dem Gehflügel wird dieser entriegelt!

Bedienung: Türen

3.10 Türfeststeller



Mit dem Türfeststeller kann der Türflügel in geöffneter Stellung festgesetzt werden.

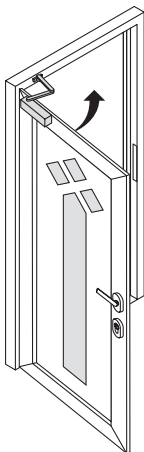
Feststellen:

- Türfeststeller durch Betätigen der Trittplatte (1) feststellen (1.).

Lösen:

- Türfeststeller durch Treten der Entriegelungsplatte (2) lösen (2.).

3.11 Türschließer



Der Türschließer bewegt den Türflügel automatisch in die geschlossene Stellung zurück.

Der Feststeller (optional) hält den Türflügel in geöffneter Stellung ganz auf. Zum Schließen muss die Tür einmal in Schließrichtung gezogen werden, danach schließt sie wieder automatisch.

Hinweis:

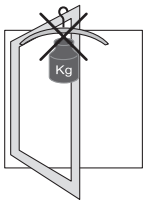
Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Fachbetrieb anvertrauen.

Denn nur die fachgerechte Reparatur mit „Original Ersatzteilen“ gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer BE Türen.

Fehlgebrauch

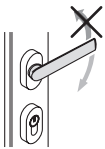
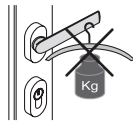
4.0 Fehlgebrauch

Zur Vermeidung von Schäden an den Fenster- und Türelementen beachten Sie bitte folgende Hinweise.



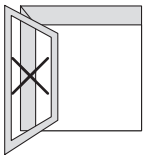
Belasten Sie den Rahmen und die Griffe nicht durch zusätzliche Gewichte.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



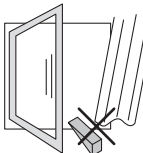
Betätigen Sie die Elementgriffe nur in Drehrichtung und nicht über den Drehanschlag hinaus.

Die Zusatzbelastung kann zur Zerstörung der Elementgriffe führen.



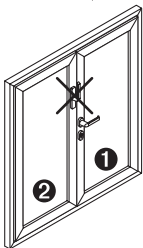
Stellen Sie die Elementflügel nicht gegen Mauervorsprünge.

Die Elementflügel können durch Zugluft auf- und zuschlagen und dadurch beschädigt werden.



Klemmen Sie keine Hindernisse zwischen Elementflügel und Elementrahmen ein.

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen führen.

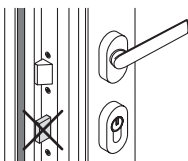


Zweiflügelige Türen dürfen NICHT über den Bedarfsflügel geöffnet werden (Ausnahme: Voll-Paniktüren).

Die Zusatzbelastung kann zur Verformung der Elementrahmen und zur Zerstörung der Elementschlösser führen.

① Gebrauchsflügel mit Türdrücker

② Bedarfsflügel



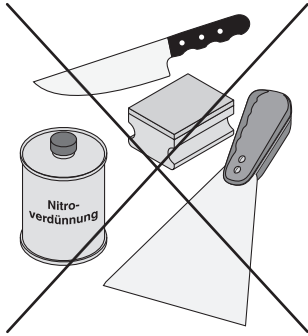
Türen dürfen NICHT im geöffneten Zustand verriegelt werden.

Das Schließen der Tür mit verriegeltem Schloss kann zur Beschädigung des Türrahmens führen.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.0 Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.1 Allgemeine Hinweise



Damit dürfen Sie NICHT reinigen:

- Scharfkantige Werkzeuge wie Messer, Metallspachtel, Stahlwolle und die Scheuerseite von Haushaltsschwämmen führen zur Beschädigung der Oberflächen.
- Aggressive Reinigungs- oder Lösungsmittel wie Nitroverdünnung und Nagellackentferner rufen ebenfalls bleibende Schäden an der Elementoberfläche hervor.

5.2 Reinigungs- und Pflegemittel



Bei Ihrem Fachbetrieb erhalten Sie auf Aluminiumelemente abgestimmte Reinigungsmittel.

Aluminiumpflegeset 298 672:

- Reiniger und Konservierer.
- Ölspray zur Beschlagspflege.
- Fettstift zur Dichtungspflege.
- Farbstifte.

Pflegemittel für eloxierte Aluminiumelemente:

- Grundreiniger 298 181.
Dient zur Erst- und Grundreinigung. Reinigt und konserviert die Aluminiumoberfläche.
- Metall-Polish 298 010.
Dieser Eloxalreiniger gibt dem Aluminium seinen matten Schimmer zurück und konserviert die Oberfläche (auch für Edelstahl einsetzbar).
- Universal Alureiniger 298 001.
Dient zum Abschleifen starker Verschmutzung und Entfernen leichter Scheuerstellen und Kratzer.

Hinweis:

Bei der Reinigung farbiger Elemente beachten Sie die Anwendungshinweise der Reinigungsmittel.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.3 Exklusives Pflegeset

Unsere Pflegeprodukte sind einfach und angenehm anzuwenden. Die Vorbereitung sowie die Anwendung der Produkte nehmen lediglich eine überschaubare Zeit in Anspruch. Denn erst die richtige Reihenfolge und das Anwenden spezieller Pflege Techniken führen zum gewünschten Erfolg. Im Unterschied zu herkömmlichen Polituren - die Oberflächen lediglich glänzend polieren – reinigen und konservieren unsere Pflegeprodukte die Oberfläche schonend und langanhaltend. Das Resultat ist der tiefe, einzigartige Glanz, der begeistert.

Anwendung: Geeignet für alle Produkte mit einer pulverbeschichteten Aluminiumoberfläche von BE Bauelemente – im neuen oder bereits gebrauchten Zustand.

Behandlungsdauer einer 1-flügeligen Tür: ca. 30 Minuten.

Empfehlung: Behandeln Sie 1 Mal jährlich Ihr Element mit unseren Pflegeprodukten. Bitte beachten Sie die Pflegeanleitung für die Erst- als auch für die Folgebehandlungen. Das Set ist ausreichend für eine Fläche von ca. 5 m².

Vorbereitung:

1. Reinigen Sie zunächst die Tür gründlich mit einem Tuch oder Schwamm und dem Cleaner Fluid. Bei hartnäckiger Verschmutzung verwenden Sie bitte den grauen Schmutzradierer in Verbindung mit dem Cleaner Fluid. Anschließend mit einem sauberen, trockenen Tuch die Tür abtrocknen.



Hinweis:

Bei Ihrem Fachbetrieb oder bei BE Bauelemente direkt erhalten Sie dieses exklusive Pflegeset.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

Hauptvorgang: Cleaner Fluid (zwingend erforderlich)

Dieses pflegende Cleaner Fluid verwendet keine Schleifmittel, sondern schwere, polierende Öle, um leichte Kratzer, Verschmutzungen, Ablagerungen und Fettfilme restlos zu entfernen.

1. Das Cleaner Fluid ist so ausgelegt, dass das beste Resultat mit *wenig* Menge erzielt wird. Deshalb nie dickschichtig auftragen.
2. Bearbeiten Sie zuerst die waagerechten und senkrechten Profile. Im Anschluss die Füllung und den Blendrahmen.

Wichtig: Beim Auftragen des Cleaner Fluids die Dichtungen möglichst aussparen.

Cleaner Fluid nicht eintrocknen lassen. Mit einem sauberen Tuch das noch feuchte Cleaner Fluid abwischen und die Flächen mit kleinen Auf-/Abbewegungen polieren (die meisten Oberflächen werden dabei „quietschen“).

Hauptvorgang: Premium - Wachs

Die bearbeiteten Flächen müssen nun mit Wachs versiegelt werden, da sonst die gereinigten Flächen ungeschützt Umwelteinflüssen ausgesetzt werden.

1. Das Wachs sparsam direkt mit den Fingern und ohne Druck auftragen, so dass sich ein gleichmäßiger Wachsfilm auf der Oberfläche bildet. Je dünner der Wachsfilm, umso besser das Resultat.
2. 5 bis 10 Minuten einwirken lassen.
3. Mit einem sauberen Tuch auf Hochglanz polieren. Das Tuch dabei immer wieder wenden.
4. Nach wenigen Minuten werden Sie beobachten können, wie sich der Glanz vertieft.

Reinigung und Pflege der Aluminiumelemente

5.4 Allgemeine Reinigungshinweise



Hinweis:

Um Schäden zu vermeiden, beachten Sie bitte die Anwendungshinweise der einzelnen Pflegemittel.

Die optimale Fensterpflege erreichen Sie, wenn Sie die Fensterrahmen und Dichtungen bei jeder Scheibenwäsche reinigen. Verwenden Sie hierzu ein mildes, scheuermittelfreies Reinigungsmittel.

„Feste“ Verschmutzung:

Gips-, Mörtelreste oder Ähnliches entfernen Sie am besten mit einem Holz- oder Kunststoffspachtel.

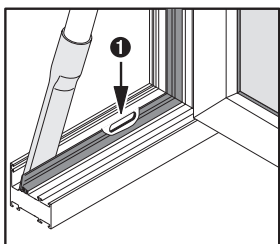
Flecken:

Flecken entfernen Sie sicher und rückstandsfrei mit einem Reiniger aus unserer Pflegereihe für Aluminiumelemente.

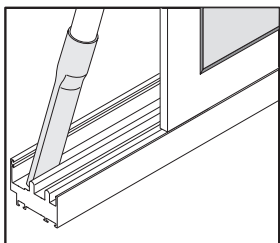
Wartung der Aluminiumelemente

6.0 Wartung der Aluminiumelemente

6.1 Entwässerungsöffnungen reinigen



6.2 Rollenführungen von Schiebe- und Faltelementen reinigen



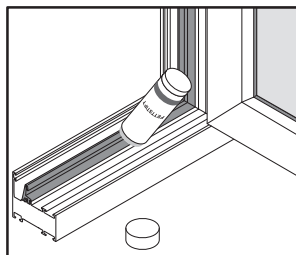
Neben der normalen Reinigung und Pflege sollten Sie Ihre Aluminiumelemente jedes Jahr einer „kleinen Inspektion“ unterziehen. Diese verlängert die Lebensdauer und erhält den Bedienkomfort der Elemente. Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen aus dem Raum zwischen den Dichtungen und der Rahmenaußenseite mit einem Staubsauger.

Verstopfte Entwässerungsöffnungen (❶) können mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab gereinigt werden.

Entfernen Sie Staub und Verschmutzungen von den Rollenführungen der Rahmenunterseite mit einem Staubsauger.

Wartung der Aluminiumelemente

6.3 Dichtungen prüfen und fetten



Reiben Sie alle Dichtungen mit einem Fettstift oder Vaseline ein.

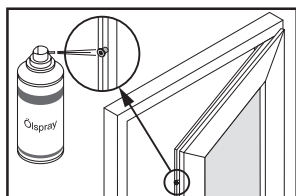
Dadurch werden sie geschmeidig gehalten und ein Ankleben wird verhindert.

Prüfen Sie die Dichtungen bei dieser Gelegenheit auf Beschädigungen.

Hinweis:

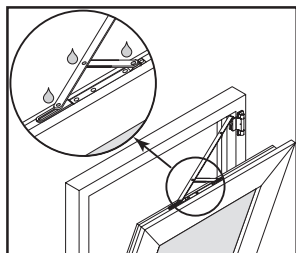
Lassen Sie defekte Dichtungen durch einen Fachbetrieb ersetzen.

6.4 Beschlagteile warten



Alle beweglichen Teile der Beschläge Ihrer Elemente sind nahezu wartungsfrei. Doch ein wenig säurefreies Öl oder Fett halten die Mechanik leichtgängig und sichern den Bedienkomfort über einen langen Zeitraum.

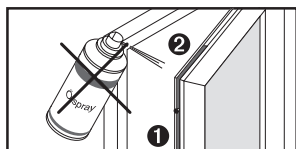
Sprühen Sie die Schließzapfen und die Lagerpunkte der Kippschere mit dem Ölspray aus dem Schüco-Pflegesortiment ein.



Hinweis:

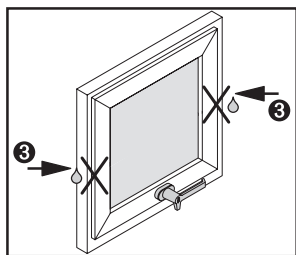
Alle Produkte müssen nur einen leichten Schmierfilm aufweisen.

Zur Vermeidung von Verunreinigungen wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach dem Abschmieren ab.



Hinweis:

Die Riegelstangen (1), deren Führungen sowie die Eckumlenkungen (2) sind werkseitig gefettet und daher wartungsfrei!



Hinweis:

Die Drehlager (3) der Schwingenelemente sind mit Bremsen ausgestattet, die das Element in geöffneter Stellung halten.

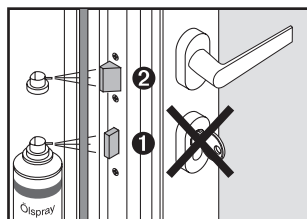
Hinweis:

Drehlager NICHT ölen oder fetten.

Wartung der Aluminiumelemente

6.5 Türen fetten

Bei Türen müssen der Riegel (❶) und die Falle (❷) des Türschlosses den Anforderungen entsprechend gefettet werden.



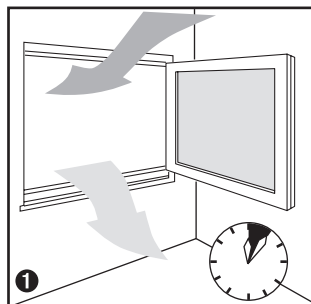
Vor dem Fetten: Riegel durch Verriegeln des Türschlosses ausfahren.

Nach dem Fetten: Riegel durch Entriegeln des Türschlosses einfahren.

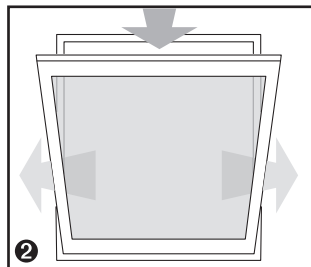
Richtig Lüften (allgemein)

7.0 Richtig Lüften (allgemein)

So vermeiden Sie Feuchtigkeitsschäden



Kurze Querlüftung



Dauerlüftung nur außerhalb der Heizperiode!

Die hohe Dichtigkeit Ihres neuen Fensters vermindert den Luftaustausch zwischen außen und innen.

In Ihrer Wohnung befindet sich eine Anzahl von Feuchtigkeitsquellen:

- In der Küche und im Bad entsteht Wasserdampf.
- Zimmerpflanzen und sogar wir Menschen geben durch die Poren laufend Feuchtigkeit ab.

Luftfeuchtigkeit in den Räumen schlägt sich besonders im Fensterbereich als sogenanntes Kondenswasser nieder. Diese Feuchtigkeit kann zu feuchten Wänden, Stockflecken, Schimmelbildung und Putzverfall führen.

- Lüften Sie im Laufe eines Tages, je nach Nutzung, möglichst oft (❶) (mindestens fünf Minuten).
- Dauerlüftungen während der Heizperiode vermeiden (❷).

Diese kurze Querlüftung (❶) verbraucht nur relativ wenig an Heizenergie, tauscht aber die feuchte Raumluft wirkungsvoll aus. Die Luftfeuchtigkeit erreicht wieder ein normales Niveau.

Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.0 Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.1 Für PVC-Hart, weiß

Zur Reinigung Ihrer BE Bauelemente Kunststoffenster empfehlen wir die Verwendung unseres Kunststoffreinigers für weiße Kunststoffe.



Mit einem gut saugenden, farbneutralen Tuch (Wolle, Baumwolle oder Zellstoff) den Reiniger möglichst entlang der Längsrichtung der Profile auftragen und

unter leichtem Reibedruck einpolieren, kurz einwirken lassen und anschließend mit klarem Wasser abspülen.

Kreis-Reib-Bewegungen sollten bei der Reinigung grundsätzlich vermieden werden. Bei hartnäckigeren Verschmutzungen die Reinigung wiederholen.

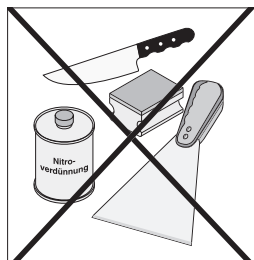
Allgemeine Haushaltsrückstände, Ablagerungen von Industrie- und Autoabgasen sowie Heizölrückstände lassen sich mit dem Reiniger gründlich und schnell entfernen. Der Reiniger ist hautfreundlich, antibakteriell, antistatisch, nicht brennbar, biologisch

abbaubar und somit umweltfreundlich.

Die Profile dürfen keinesfalls trocken oder mit kratzenden Hilfsmitteln gereinigt werden, da sonst die Oberfläche beschädigt wird. Trockenes Reinigen fördert überdies die Staubanziehung durch statische Aufladung. Auch grobe Scheuermittel oder scheuernde Hilfsmittel dürfen nicht verwendet werden.

In Zweifelsfällen oder bei besonders hartnäckiger Verschmutzung wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb.

8.2 Für PVC-Hart mit folienkaschierter Oberfläche



Auf keinen Fall dürfen Benzin, Nitroverdünnung, Essigsäure, Nagellackentferner, Spiritus oder PVC-anlösende Mittel benutzt werden, da diese die Profiloberfläche angreifen!

Ihre Fenster sind mit hochwertigen, gütegesicherten PVC-Folien kaschiert, die ein Optimum an UV-Stabilität gewährleisten. Zum Schutz dieser Folien vor Witterungs- und Alterungseinflüssen ist eine zweite, farblose Acrylat-Deckfolie dauerhaft aufgetragen. Anlösende oder scheuernde Reinigungsmittel zerstören diese Schutzschicht!

Folienkaschierte Profile pflegt man am besten mit einem Kunststoffreiniger für folienkaschierte Kunststoffe oder mit Wasser. Bei Bedarf kann dem Wasser ein handelsüblicher Haushaltsreiniger in einer in der Gebrauchsanweisung

angegebenen Menge oder Glas- und Fensterreiniger, keinesfalls aber Spiritus zugegeben werden. Auf der glatten Oberfläche der Folie kann sich Schmutz nicht festsetzen und ist daher sehr leicht zu entfernen.

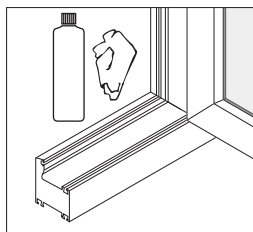
Besondere Vorsicht ist beim Entfernen von Fasersadenputzresten geboten. Diese Putze enthalten stark schleifende Quarzsande, die nur mit großer Vorsicht und unter Verwendung von reichlich Wasser entfernt werden sollten.

Hartnäckige Verschmutzungen sollten grundsätzlich vom Fachmann entfernt werden.

Reinigung und Wartung der Kunststoffelemente

8.3 Warten der Dichtungen

Flügelfalzdichtungen und alle übrigen Gummidichtungen sollten 1/2-jährlich mit einem Dichtungspflegemittel behandelt werden. Verwenden Sie dafür ein gut saugendes Tuch sowie ein Dichtungspflegemittel.



So bleiben die Dichtungen geschmeidig, feuchtigkeitsabweisend und behalten ihren Dichtkomfort über einen langen Zeitraum.

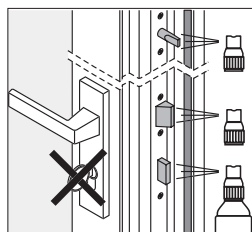
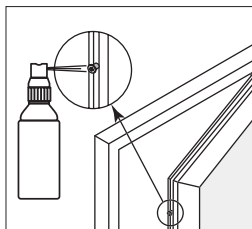
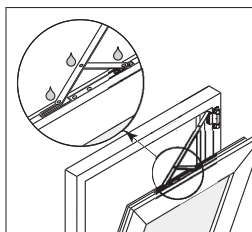
Mindestens einmal jährlich sollten die Dichtungen auf Beschädigungen geprüft werden und gegebenenfalls durch Ihren Fachbetrieb erneuert werden.

8.4 Warten der Beschläge

Ihre Fenster und Fenstertüren sind mit einem hochwertigen Drehkipp-Beschlag ausgestattet.

Damit die einwandfreie Funktion dieses Beschlages dauerhaft erhalten bleibt, müssen mindestens jährlich die beweglichen Stahlbeschlagteile und alle Verchlussstellen der Dreh-

kipp-Beschläge geölt werden (säurefreies Öl). Alle beweglichen Beschlagteile werden mit Beschlagesspray kurz besprüht. Drücken Sie bitte nur ein- bis zweimal kurz auf den Sprühknopf.



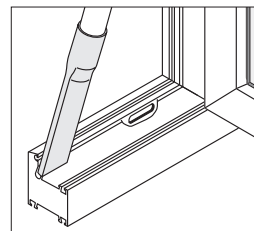
Die beweglichen Teile bleiben so leichtgängig und dauerhaft funktionsfähig.

Die Beschlagteile sind regelmäßig auf festen Sitz zu prüfen und auf Verschleiß

zu kontrollieren. Bei jeglichen stark staubenden Arbeiten sind die Beschlagteile vor Verunreinigungen zu schützen.

Bei Schwergängigkeit des Profilzylinders von Fenster- oder Türschlössern wenden Sie sich bitte grundsätzlich an Ihren Fachbetrieb.

8.5 Reinigen der Entwässerungsöffnungen



Mindestens einmal jährlich sollten die Öffnungen der Blendrahmenentwässerung und der Falzbereich im Blendrahmen kontrolliert und gegebenenfalls gereinigt werden.

Saugen Sie den Blendrahmenfalz vorsichtig mit einem Staubsauger ab und reinigen Sie die Entwässerungsöffnungen zusätzlich mit einem dünnen Holz- oder Kunststoffstab.

Pflegeanleitung

9.0 Pflegeanleitung

9.1 Pflegeanleitung für Edelstahl-Beschlagteile

Für unsere Edelstahlbeschläge wurde ein hochwertiges Material ausgewählt, welches als Garant für die Langlebigkeit und zeitlose Eleganz steht.

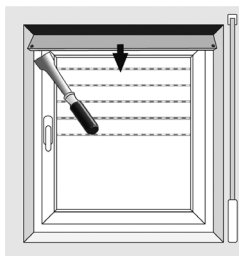
Bitte bedenken Sie aber, dass gerade edles Material gepflegt werden muss. Schon normale Umwelteinflüsse können Verschmutzungen bis hin zu Oberflächenveränderungen verursachen.

Besonders in industriellen Ballungsräumen oder in Meeresnähe kann es zu Ablagerungen in Form von Flugrost kommen und das Material kann angegriffen werden.

Damit Sie an unseren Edelstahlbeschlägen lange Zeit Freude haben, empfehlen wir Ihnen dringend eine regelmäßige Pflege mit handelsüblichen Reinigungsmitteln für Edelstahl.

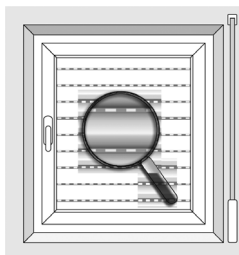
Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten o. ä. verwendet werden.

BE Rollläden



Revisionsöffnung

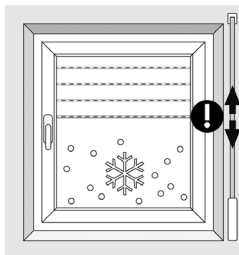
Die Revisionsöffnung muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben. Die Revisionsdeckel dürfen nicht eingeputzt oder übertapeziert werden. Lassen Sie Reparaturen durch Ihren Fachbetrieb ausführen.



Hitze



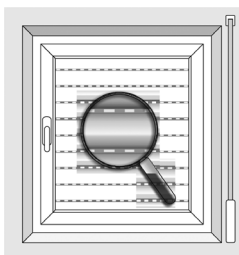
An heißen Tagen bei intensiver Sonnenbestrahlung müssen Licht- und Lüftungsschlitze geöffnet bleiben, um einen Hitzestau zu vermeiden. Dieser könnte dazu führen, dass der Rollladen sich verformt.



Kälte



An frostigen Tagen können Rollladenprofile anfrieren. Der Rollladen darf dann nicht mit Gewalt bewegt werden, um eine Beschädigung auszuschließen. Lassen Sie speziell motorbetriebene Rollläden nicht unbeaufsichtigt laufen, und stoppen Sie sofort, falls der Rollladen angefroren ist. Wenn die Gefahr des Anfrierens im Winter besteht, ist die automatische Steuerung oder Zeitschaltuhr auf Handbedienung zu schalten. Nach dem Abtauen ist der normale Betrieb wieder möglich.

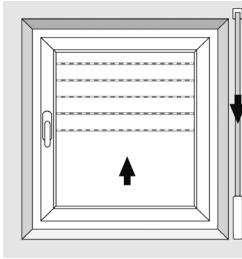


Wind



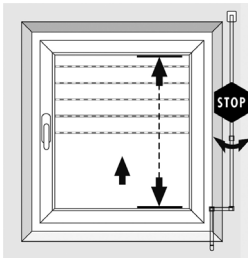
Bei sehr starkem Wind oder Sturm muss der Rollladen ganz geschlossen oder ganz geöffnet sein. Bei geschlossenem Rollladen sind die Fenster geschlossen zu halten, um Durchzug zu vermeiden und somit zu verhindern, dass der Rollladen aus den Schienen gedrückt wird. Eine Gewährleistung für die angegebene Windwiderstandsklasse ist nur bei geschlossenem Fenster gegeben.

BE Rollläden



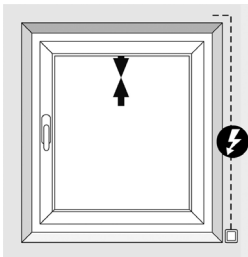
Bedienung mit Gurt

Den Gurt senkrecht ohne Versatz zum Gurtdurchlass nach unten und oben ziehen. Den Rollladen im oberen und unteren Drittel der Öffnungs- oder Schließbewegung langsam bis zum Anschlag betätigen, damit der Rollladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Den Gurt nicht ruckartig betätigen (nicht während der Betätigung loslassen).



Bedienung mit Kurbel

Auf korrekte Drehrichtung der Kurbel achten. Kurbel gleichmäßig in die entsprechende Richtung drehen. Kurbel möglichst senkrecht halten und Gelenk nicht stark ablenken, max. 30°. Im letzten Viertel die Kurbel langsam drehen, damit der Rollladen sanft oben anschlägt bzw. unten aufsetzt. Stoppen der Drehbewegung, wenn der Rollladen vollständig geöffnet oder geschlossen ist, und nicht mit Gewalt weiterdrehen.



Bedienung mit Motor



Die Motoren entsprechend der Gebrauchsanweisung des Motorherstellers bzw. des Schalterherstellers bedienen. Bei Automatikbetrieb ist sicherzustellen, dass ein Zugang zum Hausinneren oder zu den Bedienelementen gewährleistet ist. Bei Störungen umgehend den Fachbetrieb benachrichtigen. Niemals versuchen, elektrische Teile selbst zu reparieren – Lebensgefahr! Bedienelemente, z.B. Funkhandsender, Kipp- oder Drehschalter sind kein Kinderspielzeug.

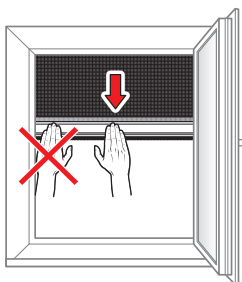
Reinigung und Pflege

Rollläden und Bedienelemente regelmäßig auf Verschleiß und Beschädigung prüfen. Verschlissene oder beschädigte Teile durch den Fachbetrieb austauschen lassen. Entfernen Sie Schmutz und Fremdstoffe aus den Führungsschienen. Zum Reinigen der Rollläden keine ätzenden, lösungsmittelhaltigen oder körnigen Reiniger verwenden. Mit viel sauberem Wasser und Schwamm arbeiten. Wenn notwendig, Kunststoffpanzer mit Kunststoffreiniger reinigen. Aluminiumpanzer mit speziellem Aluminiumreiniger oder handelsüblichem Haushaltsreiniger säubern. Generell müssen Rollläden frei bewegt werden können. Gegenstände, die den Ablauf behindern, können zu Schäden führen, besonders bei elektrisch angetriebenen Rollläden.

Bedienung des Insektenschutzrollos

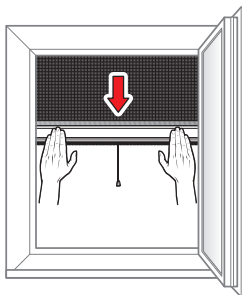
So bleibt Ihr Insektenschutz lange gepflegt und funktions-tüchtig

Wichtig: Bitte lesen Sie die Anleitung aufmerksam durch und beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung. Das Rollo kann nicht mit absoluter Sicherheit verhindern, dass Insekten auf irgendeine Weise ins Rauminnere gelangen - das Insektenschutzgitter bietet jedoch auf jeden Fall einen erhöhten Insektenschutz.



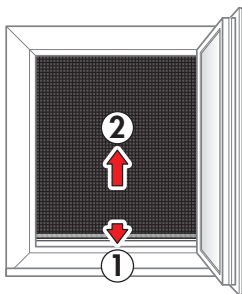
Einrasten des Insektenschutzrollos

Ziehen Sie den Endstab des Insektenschutzrollos stets langsam und gleichmäßig herunter. Nehmen Sie dafür die Zugschnur am Endstab, die Sie zur Mitte des Fensters verschieben oder greifen Sie den Endstab mittig direkt über der Griffmulde und bewegen Sie ihn nach unten. Der Endstab rastet selbsttätig ein.



Einrasten des Insektenschutzrollos bei breiten Fenstern

Bei breiten Rollos greifen Sie den Endstab mit beiden Händen und ziehen Sie ihn mit gleichmäßiger Kraft nach unten. Achten Sie darauf, dass der Endstab dabei in horizontaler Lage bleibt und lassen Sie ihn unten einrasten.



Ausrasten des Insektenschutzrollos

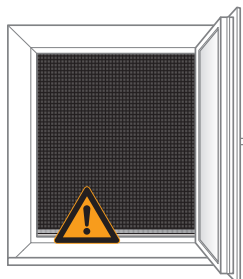
Integriertes Insektenschutzrollo mit Endleiste bzw.

Winkelendleiste:

Drücken Sie den Endstab mit beiden Händen kurz nach unten und außen - Endstab rastet aus (1.). Lassen Sie das Rollo bei mittiger Endstabhaltung langsam in die obere Endlage einziehen (2.).

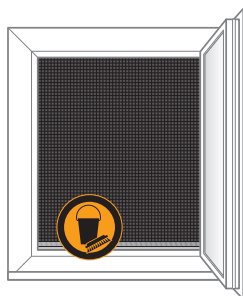
Insektenschutzrollo mit Klick-Klack System: Drücken Sie den Endstab kurz nach unten - Endstab rastet aus (1.). Lassen Sie das Rollo bei mittiger Endstabhaltung langsam in die obere Endlage einziehen (2.). Bei breiteren Rollos sollten Sie den Endstab immer beidhändig bedienen.

Sicherheits- und Pflegehinweise für das Insektenschutzrollo



Sicherheitshinweise

Wichtig: Halten Sie sich immer genau an die oben beschriebenen und dargestellten Bedienungsanweisungen. Bei falscher Bedienung des Insektenschutzrollos kann das Gewebe aus der Führungsschiene springen und dadurch beschädigt werden. Eine einseitige Bedienung verursacht möglicherweise eine Schrägstellung des Endstabes in der oberen Endlage.



Pflegehinweise

Abstauben: Streichen Sie mit einer weichen Bürste oder einem weichen Tuch bei leichtem Druck über das Gittergewebe.

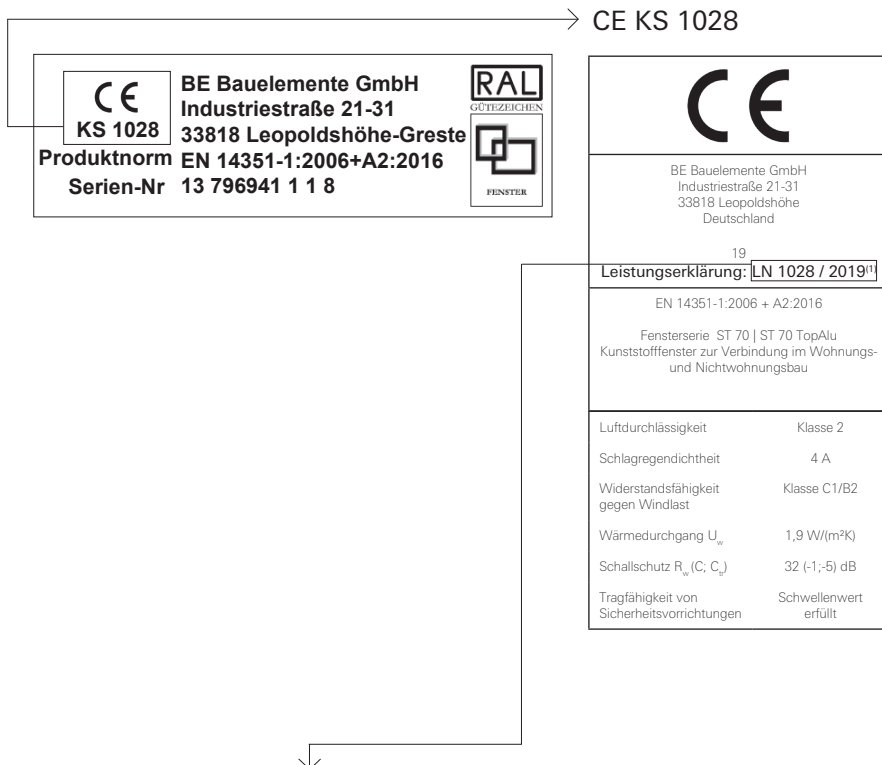
Reinigung: Verwenden Sie bitte nur mildes Seifenwasser und ein weiches Tuch! Niemals Lösungsmittel, grobe Bürsten oder scharfkantige Gegenstände einsetzen. Befreien Sie den Verschluss in den Schienen mit einem feinen Pinsel von Staub und Schmutz.

Hinweis CE-Zeichen am Beispiel des ST 70 Kunststofffensters

Wie verbinde ich die Information auf dem CE-Aufkleber des Elementes mit dem CE-Zeichen in der Wartungs- und Bedienungsanleitung?

Folgender CE-Aufkleber wird im Element im Falz bandseitig unten eingeklebt.

Die Vollversion des CE-Zeichens sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.



Die Leistungserklärungen (LN) zu allen BE Produkten finden Sie unter be-bauelemente.com in der Mediathek.

Hinweis



CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 1007

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1007 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schwingfenster Schüco Corona CT 70 AS Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1014

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1014 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco Corona CT 70 Accent Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1017

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1017 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco Corona CT 70 Accent n. a. ö. Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1026

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1026 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterreihe ST 82 eco ST 82 pro ST 82 eco TopAlu ST 82 pro TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1027

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1027 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterreihe XT 82 XT 82 TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1028

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1028 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterreihe ST 70 ST 70 TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststofffenster

CE KS 1029

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1029 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco Corona CT 70 Accent Kunststofffenstertür n. a. ö. Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 1036

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1036 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco Living 82 AS Kunststofffenstertür n. a. ö. Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 3025

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3025 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterserie ST 82 eco PS ST 82 pro PS ST 82 eco PS TopAlu ST 82 pro PS TopAlu Kunststoff-Parallel-Schiebetür zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 3026

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3026 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterserie XT 82 PS XT 82 PS TopAlu Kunststoff-Parallel-Schiebetür zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 3027

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3027 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterserie ST 70 PS ST 70 PS TopAlu Kunststoff-Parallel-Schiebetür zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststoff-Hebeschiebeanlage

CE KS 3024

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3024 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage EasySlide EasySlide TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 3033

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3033 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage HST eco HST eco TopAlu HST pro HST pro TopAlu Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Nebeneingangstür

CE KS 2009

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2009 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco Corona CT 70 Accent Nebeneingangstür Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE KS 2016

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2016 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Nebeneingangstür NET Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Kunststoffhaustüren

CE KS 607

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 607 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie Family Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)

CE KS 2014

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2014 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie ST 82 ST 82 TopAlu Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)

CE KS 2014-1

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2014-1 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie ST 82 ST 82 TopAlu mit Drückerversatz Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau Schließzustand: verschlossen und verriegelt	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)

CE KS 2015

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2015 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie XT 82 XT 82 TopAlu Kunststofftüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)

CE KS 2017

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 2017 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie ST 70 2-flügelige Nebeneingangstür Kunststofffenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)

CE-Zeichen Aluminiumfenster+Hebeschiebeanlagen

CE Alu 1222

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 1222 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterserie SL 75 Aluminiumfenster zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu 3226

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3226 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco ASS 70.HI Aluminium-Hebeschiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B3
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu 3227

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3227 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Fensterserie SL 75 PASK Aluminium-Parallel-Abstell-Schiebe-Kipp-Anlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu 3235

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 3235 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage HSL 60 Aluminium-Hebe-Schiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B3
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu 3236

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 3236 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage HSL 60 TipTronic Aluminium-Hebe-Schiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B3
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu 3237

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 3237 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage HSL 80 Aluminium-Hebe-Schiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B3
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Aluminium-Hebeschiebeanlagen

CE Alu 3238

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 3238 / 2020 ⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Hebeschiebeanlage HSL 80 TipTronic Aluminium-Hebe-Schiebeanlagen zur Verbin- dung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	4 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C2/B3
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Aluminium-Faltschiebeanlage

CE Alu 3006

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3006 / 2019 ⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco ASS 70 FD Aluminium-Faltschiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	3 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu FS 3221

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3221 / 2019 ⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco ASS 80 FD.HI Aluminium-Faltschiebeanlagen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	3 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE Alu FS 3232

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3232 / 2019 ⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco ASS 70 FD a.ö. Aluminium-Faltschiebeanlagen nach außen öffnend zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	3 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_w)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Aluminium-Faltschiebeanlage

CE Alu FS 3234

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19 Leistungserklärung: LN 3234 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Schüco ASS 80 FD.HI a.ö. Aluminium-Faltschiebeanlagen nach außen öffnend zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 2
Schlagregendichtheit	3 A
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1/B2
Wärmedurchgang U_w	1,9 W/(m²K)
Schallschutz R_w (C; C_p)	32 (-1;-5) dB
Tragfähigkeit von Sicherheitsvorrichtungen	Schwellenwert erfüllt

CE-Zeichen Aluminiumhaustüren

CE Alu 2276

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2276 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie CL 75 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2277

	
0757-CPR-191TA+E+TFF-8002491 BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2277 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie CL 75 Außentüren in Fluchtwegen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)
Fähigkeit zur Freigabe	Anforderung erfüllt

CE Alu 2278

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2278 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie CL 75 Aluminiumtüren als Gegenverkehrsanlage zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2279

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2279 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie SL 75 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2281

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2281 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie XL 75 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2282

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20 Leistungserklärung: LN 2282 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Türeserie CL 90 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_o	1,9 W/(m²K)

CE-Zeichen Aluminiumhaustüren

CE Alu 2283

	
0757-CPR-191TA+E+TFF-8002491	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20	
Leistungserklärung: LN 2283 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Türeserie CL 90 Außentüren in Fluchtwegen zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m²K)
Fähigkeit zur Freigabe	Anforderung erfüllt

CE Alu 2284

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20	
Leistungserklärung: LN 2284 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Türeserie CL 90 Aluminiumtüren als Gegenverkehrsanlage zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2285

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20	
Leistungserklärung: LN 2285 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Türeserie SL 90 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m²K)

CE Alu 2287

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
20	
Leistungserklärung: LN 2287 / 2020⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Türeserie XL 90 Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m²K)

CE Alu 608

	
BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland	
19	
Leistungserklärung: LN 608 / 2019⁽¹⁾	
EN 14351-1:2006 + A2:2016	
Türeserie Prime Aluminiumtüren zur Verbindung im Wohnungs- und Nichtwohnungsbau	
Luftdurchlässigkeit	Klasse 1
Widerstandsfähigkeit gegen Windlast	Klasse C1
Wärmedurchgang U_D	1,9 W/(m²K)

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2272

CE ALU 2273

CE ALU 2291


BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland 19 Leistungserklärung: LN 2272 / 2019
EN 16034:2014-12 Türenserie BL 80 Schüco ADS 80 FR 30 Feuer- und Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden Feuerwiderstand: EL₂:30 Rauchschutz: S₂₀₀ Selbstschließung: C Dauerhaftigkeit der Selbstschließung - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung): 5 - gegenüber Alterung (Korrosion): erzielt Fähigkeit zur Freigabe: freigegeben Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe aufrecht erhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)


BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland 19 Leistungserklärung: LN 2273 / 2019
EN 16034:2014-12 Türenserie BL 80 Schüco ADS 80 FR 30 Feuer- und Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden Feuerwiderstand: EL₂:30 Rauchschutz: S₂₀₀ Selbstschließung: C Dauerhaftigkeit der Selbstschließung - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung): 5 - gegenüber Alterung (Korrosion): erzielt Fähigkeit zur Freigabe: freigegeben Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe aufrecht erhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K) Fähigkeit zur Freigabe: Anforderung erfüllt


BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland 19 Leistungserklärung: LN 2291 / 2019
EN 16034:2014-12 Türenserie RL 80 Schüco ADS 80 FR 30 Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden Rauchschutz: S₂₀₀ Selbstschließung: C Dauerhaftigkeit der Selbstschließung - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung): 5 - gegenüber Alterung (Korrosion): erzielt Fähigkeit zur Freigabe: freigegeben Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe aufrecht erhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K)

CE-Zeichen Brandschutztüren

CE ALU 2292


BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland 19 Leistungserklärung: LN 2292 / 2019
EN 16034:2014-12 Türenserie RL 80 Schüco ADS 80 FR 30 Rauchschutzaußentür für den Einsatz in öffentlichen und privaten Gebäuden Rauchschutz: S₂₀₀ Selbstschließung: C Dauerhaftigkeit der Selbstschließung - gegenüber Qualitätsverlust (Dauerfunktionsprüfung): 5 - gegenüber Alterung (Korrosion): erzielt Fähigkeit zur Freigabe: freigegeben Dauerhaftigkeit der Fähigkeit zur Freigabe: Freigabe aufrecht erhalten
EN 14351-1:2006 + A2:2016 Wärmedurchgang U_D: 4,9 W/(m²K) Fähigkeit zur Freigabe: Anforderung erfüllt

CE-Zeichen Rollläden

CE Roll 6001

	BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland
19 Leistungserklärung: LN 6001 / 2019	EN 13659:2009-01 Neubaurollladenkasten RollTop II Sonnenschutz, Verwendung im Außenbereich
Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt) den Tabellen auf dieser Seite zu entnehmen.	

CE Roll 6002

	BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland
19 Leistungserklärung: LN 6002 / 2019	EN 13659:2009-01 Komplettrollladenkasten MaxiTop Sonnenschutz, Verwendung im Außenbereich
Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt) den Tabellen auf dieser Seite zu entnehmen.	

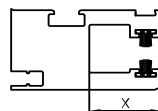
CE Roll 6003

	BE Bauelemente GmbH Industriestraße 21-31 33818 Leopoldshöhe Deutschland
19 Leistungserklärung: LN 6003 / 2019	EN 13659:2009-01 Komplettrollladenkasten MaxiTop II Sonnenschutz, Verwendung im Außenbereich
Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt) den Tabellen auf dieser Seite zu entnehmen.	

Widerstand gegen Windlast

Material des Rollladenpanzers 8 x 37mm: PVC-U

Breite in cm	80	90	100	110	120	130	140	150	160
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	6	5		4		3		2	
Führungsschienen Einstand: 18 mm	6	5	4	3		2		1	



X = Führungsschienen
Einstand

Material des Rollladenpanzers 14 x 52mm: PVC-U

Breite in cm	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190
Führungsschienen Einstand: 38 mm	6			5		4		3		2
Führungsschienen Einstand: 30 mm	6			5		4		3	2	
Führungsschienen Einstand: 26 mm	6		5		4		3	2	1	

CE Zeichen Rollladen

Widerstand gegen Windlast

Material des Rollladenpanzers 8 x 37mm: Aluminium ausgeschäumt

Breite in cm	100	110	120	130	140	150	160	170	180	190	200
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	6						5		4		
Führungsschienen Einstand: 18 mm	6						5	4			

Breite in cm	210	220	230	240	250	260	270	280
Führungsschienen Einstand: 26 mm Lieferstandard	3				2			
Führungsschienen Einstand: 18 mm	3			2		1		

Material des Rollladenpanzers 14 x 52mm: Aluminium ausgeschäumt

Breite in cm	150	160	170	180	190	200	210	220	230	240	250
Führungsschienen Einstand: 38 mm	6							5			
Führungsschienen Einstand: 30 mm	6							5			4
Führungsschienen Einstand: 26 mm	6						5			4	

Breite in cm	260	270	280	290	300	310	320	330	340	350
Führungsschienen Einstand: 38 mm	4				3			2		
Führungsschienen Einstand: 30 mm	4			3			2			
Führungsschienen Einstand: 26 mm	4		3			2			1	

EU-Konformitätserklärung Rollladenkasten



Produkte: Neubaurollladenkasten RollTop II, RollTop II RG mit Antrieb Motor oder Funkmotor | Komplettrollladenkasten MaxiTop mit Antrieb Motor oder Funkmotor

Verwendungsbereich: Sonnenschutz, Verwendung im Außenbereich

Entspricht bei Motorantrieb den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Insbesondere wurden die folgenden, harmonisierten Normen angewandt:

EN 13659 Abschlüsse außen- Leistungs- und Sicherheitsanforderungen

EN 60335-2-97 Sicherheit für elektr. Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke Teil 2-97

Besondere Anforderungen für Rollläden, Markisen und ähnliche Einrichtungen

Die Einhaltung der Schutzziele der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG wurde gemäß Anhang I Nr. 1.5.1 der Richtlinie 2006/42/EG sichergestellt.

Hersteller: BE Bauelemente GmbH
Industriestraße 21 – 31
33818 Leopoldshöhe

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:



Lars Wunderlich
Qualitätssicherung

im September 2019

Hinweise

Allgemeine Hinweise:

Die ausgewiesenen Werte und Klassen im CE-Nachweis sind Mindestwerte und -klassen. Die Ergebnisse der Elementprüfungen sind in der Regel besser als ausgewiesen. Die unter den Elementen montierten Kunststoff-Transport-schutzprofile dienen nicht als Basis- oder Fensterbankanschlussprofile. Sie sind üblicherweise vor der Montage der Elemente ins Mauerwerk zu entfernen.

Die CE-Zertifikate für einzelne und nicht montiert gelieferte Produkte wie Rollläden und Glas befinden sich direkt an den jeweiligen Produkten und sind daher nicht in dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung extra mit aufgeführt.

Der Widerstand gegen Windlast des Rollladenpanzers, ist gemäß EN 13659:2009-01 entsprechend des Materials des Rollladenpanzers (PVC-U oder Aluminium ausgeschäumt), den Tabellen auf den Seiten 62 und 63 zu entnehmen. Bei den Rollläden dienen die beiliegenden Metallaschen zur Befestigung des Kastens am Fensterrahmen und nicht als Transporthilfe.

Briefkastenanlagen, Insektenschutz, Vordächer, einzelne Haustürfüllungen, Ersatzrahmen und -flügel sowie Rauchschutztüren sind nicht CE-kennzeichnungspflichtig.

Die jeweiligen, individuellen lichten Durchgangsmaße für Breite und Höhe bei Fluchttüren können Sie für Ihre Tür im Bedarfsfall über Ihren Vertragspartner anfragen.

- ¹⁾ Strahlungseigenschaften (Gesamtenergiedurchlassgrad und Lichttransmissionsgrad) entnehmen Sie bitte den Begleitdokumenten.

Bestätigung Roto Qualitäts-Check

Bei Kfw-Förderungsmaßnahmen zur Reduzierung von Barrieren im Wohnungsbestand dient diese Bestätigung als Nachweis für die Einhaltung der aktuell geforderten Bedienkräfte.



BESTÄTIGUNG Roto Qualitäts-Check

Die fortlaufende Produktionsüberwachung durch die

BE Bauelemente GmbH

und

der quartalsweise **Roto Qualitäts-Check** durch die

Roto Frank FTT Vertriebs-GmbH

bestätigen ein Bedienmoment des Standard-Drehkipp-Fensters von
durchschnittlich 5 Nm.

Systemkomponenten:

Profilsystem Schüco

Beschlagsystem Roto Neotec Standard RC1N

Volker Fitschen
Geschäftsführer

Andreas Eberts
Roto Lean Management

Leinfelden-Echterdingen, im März 2020

Beratung und Reparatur

Beratung und Reparatur

Wenn diese Bedienungs- und Wartungsanleitung nicht alle Fragen beantwortet, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Neben der fachkundigen Beratung kann Ihnen der Fachbetrieb auch in Bezug auf Einstell- und Reparaturarbeiten weiterhelfen.

Die Elementmontage ist ausschließlich von einem qualifizierten Fachbetrieb nach den anerkannten Regeln der Technik, wie sie von der RAL-Gütegemeinschaft beschrieben sind, durchzuführen. Systemspezifische Montageanleitungen sind entweder dem Element beigelegt oder können beim Fachbetrieb oder Hersteller nachgefragt werden.

Hinweis:

Alle Reparatur- und Einstellarbeiten sollten Sie einem Fachbetrieb anvertrauen. Denn nur die fachgerechte Reparatur mit Original Ersatzteilen gewährleistet die weiterhin einwandfreie Funktion Ihrer Elemente.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit unserer Genehmigung. Wir behalten uns Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, vor.

Alle unsere Produkte wurden unter Berücksichtigung deutscher DIN-Normen, Richtlinien und Empfehlungen des Systemgebers gefertigt. Daraus können sich im Einzelfall Abweichungen zu ausländischen Normen, Richtlinien und Empfehlungen ergeben. Ein landesspezifischer Vergleich ist auf jeden Fall vom Fachhändler vorzunehmen.

Diese Bedienungs- und Wartungsanleitungen sind gemäß den Produktnormen DIN EN 14351-1+A2:2016 und DIN EN 13659: 2009-01 erstellt worden. Sie sind dem Endverbraucher auszuhändigen, um auf mögliche Gefahren und Wartungangaben hinzuweisen.

Notizen

Notizen

Notizen



BE Bauelemente bietet Kompetenz rund ums Haus:

BE Bauelemente garantiert Bauherren eine komplette und perfekt abgestimmte Produktpalette für alle Bereiche der Gebäudehülle:

- Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium
- Rollladen- und Sonnenschutzsysteme
- innovative Produkte für Einbruchhemmung
- Belüftung und Insektenschutz



Wir engagieren uns für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in den Wertstoffkreisläufen "Rewindo" (Kunststoff) und "AUF" (Aluminium).



In unseren modernen Werken in Großkugel und Leopoldshöhe konzipieren und fertigen wir Fenster und Türen aus Kunststoff und Aluminium.



Als einziger deutscher Hersteller bieten wir auf Fenster und Türen 20 Jahre Garantie. Unsere Erzeugnisse sind auf höchstem Qualitätsniveau für Langlebigkeit gefertigt.



Bei der Auswahl der verwendeten Komponenten machen wir keine Kompromisse. Das Know-how und die Innovationen unserer Ingenieure machten uns zum "Schüco First Partner" - und zum unersetzlichen Entwicklungspartner für weitere Zulieferer.



BE Produkte halten, was sie versprechen, denn wir unterziehen unsere Fertigung regelmäßigen Qualitätsprüfungen und werden dafür mit dem RAL-Gütesiegel ausgezeichnet. Für Sie bedeutet dies: Nachweisliche Qualität hinsichtlich Verarbeitung und sämtlicher dafür verwendeten Bestandteile - inklusive dem Glas!



Ihre Investition in Fenster und Türen ist optimal angelegt, wenn Sie vor Ort einen verlässlichen Partner für Beratung, Montage und Service haben: Mehr als 1000 ausgesuchte regionale Händler bieten Ihnen dafür ein erstklassiges Servicepaket und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

- Berücksichtigung Ihrer Bausubstanz
- technisches Know-how
- optimale Beratung
- professionelle Montage
- zuverlässiger Service
- ein umfangreiches Ersatzteilsortiment

Weitere Informationen finden Sie online unter: www.be-fenster-türen.de

